

Materialsicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung EG Nr.1907/2006



PRODUKT: SAXALAC 108GF17

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	SAXALAC 108GF17
Verwendung	Zubereitung - Kunststoffverarbeitung
Hersteller, Lieferant	SAX Polymers Industrie AG Im Kessler 1 CH 9463 Oberriet office@saxpolymers.ch
Notrufnummer:	Tel.: 0041 71 763 66 00 Fax.: 0041 71 763 66 01 0041 74 763 66 10 (während der Bürozeiten erreichbar)

2. Mögliche Gefahren

Augen:	Verarbeitungsdämpfe können reizend wirken.
Haut:	Aufgeschmolzenes Material kann schwere Verbrennungen verursachen.
Verdauung:	Nicht toxisch
Atmung:	Verarbeitungsdämpfe können reizend wirken.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung:	Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer CAS Nr. 9003-56-9
--------------	--

Das Produkt besteht im Wesentlichen aus hochmolekularen Polymeren, welche als nicht schädlich angesehen werden.

4. Erste- Hilfe- Massnahmen

Augenkontakt:	Augen mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen Bei Reizwirkungen sofort Arzt aufsuchen
Hautkontakt:	Bei Verbrennungen durch geschmolzenes Material rasch mit viel kaltem Wasser Kontaktstelle abkühlen. Bei Hautreizungen und Verbrennungen Arzt aufsuchen
Verdauung:	Beim Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Atmung:	Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktion), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Schaum, Wasser, Kohlendioxid und trockene Chemikalien. Zu beachten gilt: mangelhafte Kühlleistung kann zu einer erneuten Entzündung führen.
-----------------------	--

PRODUKT: SAXALAC 108GF17

Verbrennungsprodukte	Neben Rauch und intensiver Hitzeentwicklung können im Falle eines Brandes Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und Cyanwasserstoff freigesetzt werden.
Entflammbarkeit	Durch offene Flamme, Hitze, Funkenschlag
Besondere Schutzausrüstung	Bei allen Bränden umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogen	Einatmen vermeiden, Zündquellen vermeiden Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes, verschüttetes Material.
Reinigen oder Aufnahme	Mechanisches Aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden, für angemessene Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Arbeiten an den Absauganlagen sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, da sich im Rückstand der Absauganlage gefährliche Stoffe ansammeln können. Die mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Brand/ Explosionsschutz	Staub kann ein explosionsfähiges Gemisch bilden Absaugung vorsehen. Alle Zündquellen, extreme Hitze, offene Flamme oder Funken vermeiden.
Lagerung	Zwecks einer optimalen Verarbeitbarkeit ist das Material trocken aufzubewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Kontrollen	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten. Bei geeigneten Lüftungstechnischen Massnahmen kann ein sicheres Unterschreiten der Grenzwerte angenommen werden.
Atemschutz	Eine angemessene Arbeitsplatzbelüftung ist erforderlich. Bei Staubentwicklung, Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel benutzen.
Hand/Hautschutz	Bei der Verarbeitung ist eine lange Hose, lange Ärmel, gut isolierte Handschuhe und gegebenenfalls ein Gesichtsschild zu tragen. Bei der Handhabung von heissem Material sind Hitzehandschuhe zu tragen
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz oder eine chemische Schutzbrille
Allgemein	Berührung der Schmelze mit der Haut vermeiden. Augendusche und Notbrausen müssen leicht erreichbar sein. Die mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden.

Materialsicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung EG Nr.1907/2006



PRODUKT: SAXALAC 108GF17

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest
Aussehen und Geruch	Kunststoffgranulat, schwacher Eigengeruch
Farbe	Farbe ist der Farbnummer zu entnehmen
pH-Wert	nicht anwendbar
Erweichungstemperatur	>85°C (DIN EN ISO 306)
Siedebereich	nicht bestimmbar
Stoff	Produkt zersetzt sich
Endzündungstemperatur	>400°C (DIN 51794)
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	ca.1.07 g/cm ³ (20°C,1bar)
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	ca. 300°C Einhalten der empfohlenen Verarbeitungstemperaturen zur Vermeidung einer thermischen Zersetzung
Reaktionen	Das Produkt ist chemisch stabil
Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Hitze, alle Zündquellen, offene Flammen, Funken, Einsatz von starken Oxidationsmitteln
Allgemein	Bei starker Materialüberhitzung können gefährliche Zersetzungsprodukte freierwerden. Cyanwasserstoff, Monomere, Kohlenwasserstoffe, Gase/Dämpfe, zyklische niedermolekulare Oligomere, Oxide

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	nicht anwendbar
Reizwirkung	zur Reizwirkung sind keine Daten vorhanden
Allgemeines zur Toxizität	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeines	Es werden keinerlei wesentliche ökologische Probleme erwartet.
-------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung	Dieses Produkt kann recycelt werden. Es wird nicht als Sondermüll betrachtet. Die Entsorgung erfolgt nach den örtlichen Bestimmungen.
------------------	--

14. Angaben zum Transport

Allgemeines	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften: ADR, RID, ADNR, IMDG und IATA/ICAO
-------------	---

15. Vorschriften

Materialsicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung EG Nr.1907/2006



POLYMERS

4 von 4

Erstellt: 18.03.2009

PRODUKT: SAXALAC 108GF17

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht Kennzeichnungspflichtig
Wassergefährdungsklasse	Nicht wassergefährdend
Allgemeines	Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der EG- Richtlinie 91/155/EWG, ergänzt durch EG- Richtlinie 93/112/EG. Nach den EG- Richtlinien 67/548/EWG und 88/379/EWG wird dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

16. Sonstige Angaben

Diese Veröffentlichung beinhaltet Informationen und Anleitungen für die gefahrlose Handhabung und Verarbeitung des Produktes und basiert auf den gegenwärtig vorliegenden Erfahrungen und Kenntnissen.

Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.